

Information der Öffentlichkeit entsprechend § 11 der 12. BImSchV

1. Name des Betreibers der Optimierungsleitung einschließlich Gasdruckregelanlage:

Gasversorgung Dessau GmbH

2. Nennung der Beauftragten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit:

Herr Steffen Thielemann	Fachbereichsleiter Tel. 0340/899-2201
Herr René Tennert	Abteilungsleiter Netz Gas Tel. 0340/899-2241
Herr Roland Czycholl	Meister Netz Gas Tel. 0340/899-2270

3. Erläuterung des Anlagenbereiches

Gasdruckregelanlage

Bauart: vierschienig, mit Vorwärmung und Betriebsmengenmessung
Name: Gasdruckregelanlage Mannheimer Straße
Standort: Gemarkung Dessau, Flur 9, Flurstück 9181
Bauherr: Gasversorgung Dessau GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Die Errichtung der Gasdruckregelanlage Mannheimer Straße steht im Zusammenhang mit dem Neubau einer Optimierungsleitung DN 1400 DP63.

Von der Gashochdruckleitung TN320 zur Optimierungsleitung	
Zulässiger Betriebsüberdruck Eingangsseite	63 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck Ausgangsseite	63 bar
Normvolumenstrom	25000 Nm ³ /h

Von der Optimierungsleitung zum Ortsnetz	
Zulässiger Betriebsüberdruck Eingangsseite	63 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck Ausgangsseite	4 bar
Normvolumenstrom	25000 Nm ³ /h

Die Einbindung der Gasdruckregelanlage erfolgt am Standort Mannheimer Straße in die vorhandene Gashochdruckleitung TN320 DN400 DP84 (abgesichert DP 63 ab Übernahmeanlage Am Hanfgarten in Dessau-Mosigkau). Ausgangsseitig wird die Anlage in die vorhandene Gashochdruckleitung TN321 DN300 DP10 eingebunden.

Die Länge der Anbindungsleitung an die HDL TN320 beträgt 35 m und an die HDL TN321 82m.

Die Gasdruckregelanlage stellt eine Druckstufengrenze zwischen der Optimierungsleitung DP 63 und dem Ortsnetz DP 4 dar. Deshalb wird die Gasdruckregelanlage Mannheimer Str. in der Arbeits- und der Reserveschiene zwischen Optimierungsleitung und Ortsnetz jeweils mit zwei Sicherheitsabsperrentilen RMG 711 ausgerüstet. Die Druckregelung erfolgt mit Regelventilen RMG 502 a.

Zur mengengeregelten Einspeisung des Erdgases in die Optimierungsleitung werden zwei Druckregelventile RMG 512 b DN80/250 (in rückflusssicherer Ausführung) eingesetzt.

Die Regelschienen für das Heizgas zur Erdgasvorwärmung sind mit jeweils zwei Sicherheitsabsperrentilen ausgerüstet. Eingesetzt wird der Typ RMG 703 DN 25 und der Druckminderer RMG 201.

Die Niederdruckleitung zum Heizkessel wird durch ein Sicherheitsabblaseventil RMG 835 einschließlich Überwachungseinrichtung RMG 917 abgesichert.

Vor- und Rücklauf der Vorwärmer werden jeweils mit einem Sicherheitsabsperrentil RMG 790 DN80 mit angebautem Kontrollgerät für den Wasserkreislauf abgesichert.

Die GDRA dient dazu, den schwankenden Eingangsdruck aus der Transportleitung TN320 auf einen konstanten Ausgangsdruck zu regeln und das Gas mengenspezifisch an die Optimierungsleitung weiterzugeben. Die Schienen 3 und 4 dienen der konstanten und stabilen Versorgung des gesamten Ortsnetzes des Stadtteils Dessau.

Optimierungsleitung

Die Optimierungsleitung besteht aus 10 Rohrsträngen DN 1400 DP 63 à 208 m und wird in der Gemarkung Dessau, Flur 9, auf den Flurstücken 9181 und 9475 errichtet.

Bauherr: Gasversorgung Dessau GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Die Errichtung der Optimierungsleitung steht im Zusammenhang mit dem Neubau Gasdruckregelanlage Mannheimer Straße in Dessau-Roßlau (Gemarkung Dessau, Flur 9, Flurstücken 9181) und dem Neubau der Übernahmeanlage Am Hanfgarten im Ortsteil Mosigkau.

Länge:	2080 m (10x208 m)
Nennweite:	DN 1400
Zulässiger Betriebsüberdruck:	63 bar
Wanddickenberechnung:	siehe Anlage
Passiver Korrosionsschutz:	PE-Umhüllung nach DIN 30670-N-n Nachumhüllung der Nähte nach DIN 30672
Aktiver Korrosionsschutz:	Kathodischer Korrosionsschutz

Die Schutzstreifenbreite beträgt für die gesamte Leitung 10 m. Aufgrund der Überlappung der Schutzstreifen wurde eine Fläche von 9950 m² auf dem Flurstück 9475 dinglich gesichert. Das Flurstück 9181 befindet sich im Eigentum des Versorgungsunternehmens.

Die Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitungen befinden sich in der Übernahmeanlage Am Hanfgarten im Ortsteil Mosigkau. Dort werden in der Arbeits- und der Reserveschiene jeweils zwei Sicherheitsabsperrentile RMG 711 montiert.

Die Optimierungsleitung dient zur kurzzeitigen Lagerung des Gases unter Nutzung der Kompressibilität des Gases zur Versorgung des Stadtteils Dessau mit Erdgas, welches zu günstigen Konditionen eingekauft werden kann.

4. Sicherheitsdatenblatt Erdgas

gemäß EG-Richtlinie (01/58/EG) / § 6 GefStoffV
Handelsname: **Erdgas getrocknet**

4.1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	Erdgas getrocknet (nach DVGW-Arbeitsblatt G 260, 2. Gasfamilie)
CAS-Nr.:	68410 - 63 - 9
EINECS-Nr.:	270 085 - 9
Verwendungszweck:	Energieträger, Rohstoff
Lieferant:	Gasversorgung Dessau GmbH
Telefon:	0340 899 2201
e-mail:	sthielemann(at)dvv-dessau.de
Notrufnummer:	0340 899 2000

4.2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch von Kohlenwasserstoffen und inerten Gasen, deren Anteile innerhalb der Grenzen schwanken können.

4.3 Mögliche Gefahren

Die Verwendung von Erdgas ist bei störungsfreiem Betrieb der Gasanlagen gefahrlos.

Arbeiten an diesen Anlagen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Bezeichnung der Gefahren

Bildet mit Luft zündfähige Gemische
Hochentzündliches Gas

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Sehr schwach betäubendes Gas

Bei hohen Konzentrationen besteht Erstickungsgefahr.

4.4 Physikalische und chemische Eigenschaften

Die physikalischen und chemischen Eigenschaften sind von der Zusammensetzung des Erdgases abhängig. Diese kann in einem relativ weiten Bereich schwanken.

Die druckabhängigen Größen beziehen sich auf einen

Absolutdruck von 1013,25 mbar.

Zustand	gasförmig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos, ggf. odoriert nach DVGW-Arbeitsblatt G 280-1
Siedepunkt	-195 °C bis -155 °C
Zündtemperatur (nach DIN 51794)	in Mischung mit Luft 575 °C bis 640 °C
Zündgrenzen in Luft bei 20 °C (nach DIN 51649)	4 Vol.-% bis 17 Vol.-%
Mindestzündenergie bei 20 °C	0,25 mJ
Dichte bei 0 °C	0,7 kg/m ³ bis 1,0 kg/m ³
Relative Dichte (Luft = 1)	0,55 bis 0,75
Löslichkeit in Wasser bei 20 °C	0,03 m ³ /m ³ bis 0,08 m ³ /m ³

4.5 Angaben zur Toxikologie

Gemäß der EG-Richtlinie zur Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe sind die betrachteten, im Erdgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe gemäß den Angaben in „2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen“:

Nicht giftig
 Nicht reizend
 Nicht sensibilisierend
 Nicht karzinogen
 Nicht reproduktionstoxisch
 Nicht mutagen (nicht erbgutschädigend)
 Nicht teratogen (nicht fruchtschädigend)

5. Durch die Eigenschaft des Erdgases kann es in Verbindung mit Luft zu einem zündfähigen und in Räumen zu einem explosiven Gemisch kommen. Als StörfallablaufszENARIO kann eine Freisetzung von Erdgas aus der druckgeführten Speicherleitung in die freie Atmosphäre mit unmittelbarer Zündung bei Austritt nicht ausgeschlossen werden.
6. Bei Auftreten eines Störfalls wird die betroffene Bevölkerung sofort nach Eintreffen der Mitarbeiter der DVV bzw. der Feuerwehr über mögliche Gefahren und Verhaltensweisen informiert.

Was ist zu tun:

Nehmen Sie ungewöhnliche Geräusche, Brand- oder Gasgerüche oder Flammen im Bereich der Speicherleitung war, dann machen Sie folgendes:

- Bei Gasgeruch ist unverzüglich die Feuerwehr 112 oder die Gasversorgung Dessau GmbH Tel. 0340/899-2000 oder die Polizei 110 zu benachrichtigen.

- Die Störungsmeldung soll den Ort und die Art der Störung beinhalten
- Name, Anschrift und Telefonnummer der meldenden Person ist anzugeben

Wie verhalte ich mich bei Gasgeruch:

- Erste Regel → Bewahren Sie Ruhe!!!
- Fenster und Türen umliegender Gebäude schließen!
- Ziehen Sie sich mit Ihren Angehörigen aus dem Gefahrenbereich zurück!
- Offenes Feuer vermeiden, nicht rauchen und kein Feuerzeug benutzen!
- Keine elektrischen Schalter, keine Stecker, keine Klingel benutzen!
- Feuerwehr, Gasversorgung oder Polizei benachrichtigen
- Hausbewohner und Nachbarn warnen, aber nicht klingeln!
- Bei hörbarem Ausströmen unverzüglich den gefährdeten Bereich verlassen, Betreten durch Dritte verhindern, Feuerwehr und Polizei von außerhalb des Gefahrenbereiches alarmieren!
- Achten Sie auf die Anordnungen der Feuerwehr, Polizei und den Mitarbeitern der Gasversorgung Dessau GmbH

Die Information der Bürger erfolgt über Lautsprecherwagen in Verbindung mit der Feuerwehr, Polizei und tagesaktuelle Medien (MDR-Hörfunk Studio Dessau, Radio SAW, Radio Brocken) sowie der MZ und RAN1 (Lokal TV)

7. Der Betreiber ist verpflichtet und bestätigt hiermit, auf dem Gelände der Optimierungsanlage auch im Zusammenhang mit den Notfall- und Rettungsdiensten geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.